

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **57 (1939)**

Heft 184

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern Mittwoch, 9. August 1939
Schweizerisches Handelsamtsblatt
Berne Mercredi, 9 août 1939
Feuille officielle suisse du commerce **Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

57. Jahrgang — 57^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N^o 184

Redaktion und Administration:
Eiffingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21660

Abonnement: *Schweiz*: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Eiffingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21660

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 184

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Sutriv A. G. für Handels- und Finanzgeschäfte, Glarus. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1939. Handelsbeziehungen mit Holland. Exposé sur l'accord du 15 juillet 1939 relatif au trafic des marchandises et des paiements entre la Suisse et la Slovaquie. Irland: Zolländerungen. Gesandtschaften und Konsulate. Légations et consulates. Verschiedenes. Divers. Diversi. Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. Service international des virements postaux. Postcheckverkehr. Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen spätestens Mittwoch, morgens um 8 Uhr, bezw. am Freitag um 12 Uhr, beim Bureau des Schweiz. Handelsamtsblattes, Eiffingerstrasse 3 in Bern, eingelangt sein.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir au Bureau de la Feuille officielle suisse du commerce, Eiffingerstrasse 3, à Berne, au plus tard à 8 heures le mercredi et à midi le vendredi.

Konkurrenzeröffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Gesgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil, également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, sous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (5078¹)

Gemeinschuldnerin: Kommanditgesellschaft Bollinger & Co., Giesserei, Urdorf.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Juli 1939.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen und Dienstbarkeiten, auch zu Lasten der Grundstücke Kat.-Nrn. 5, 32, 33 in Urdorf und Wasserrecht Nr. 22, Bezirk Zürich: Bis 19. August 1939.

Die Liegenschaften stehen im Gesamteigentum der einfachen Gesellschaft des Emil Bollinger (unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma Bollinger & Co.) und Hans Bollinger; sie werden aber zur Konkursmasse Bollinger & Co. gezogen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1826)

Gemeinschuldner: Beck Paul, Alfa-Film, Eiffingerstrasse 29, Bern.

Datum der Eröffnung: 21. Juli 1939.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. August 1939, um 15 Uhr, im Hotel Wächter, I. Stock, Genfergasse, Bern.

Eingabefrist: 8. September 1939.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1837)

Gemeinschuldner: Reusser Adolf, Töpfer, Schulgässli, Heimberg.

Zeitpunkt der Konkurseröffnung: 21. Juli 1939.

Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis und mit 25. August 1939.

Kt. Obwalden Konkursamt Obwalden in Sarnen (1844)

Gemeinschuldner: Ming Leo, Sattler, Kerns.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Juli 1939, um 11 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 18. August 1939, in der «Krone», Sarnen, um 13.30 Uhr.

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 10. September 1939.

Kt. St. Gallen Konkursamt Rorschach (1845)

Gemeinschuldner: Egli Hans, gew. Wirt in Rorschach, bürgerlich von Schangnau (Bern).

Konkurseröffnung: 11. Juli 1939.

Summarisches Verfahren.

Eingabefrist: Bis 31. August 1939.

Die Konkurskosten sind sichergestellt worden.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Yverdon (1855)

Failli: Weibel Fritz, boucher, Yvonand.

Faillite sommaire, art. 231 L. P.

Délai pour intervenir: 29 août 1939.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites du Val-de-Ruz, à Cernier (1822)

Production des Servitudes.

Faillite: Succession répudiée de Chard Arnold, quand vivait, pivoteur, à Dombresson.

Deuxième sommation aux titulaires de servitudes grevant l'immeuble articlé 1442 du cadastre de Dombresson, pl. fo. 7, n^{os} 64, 65, 66, 67, Au Sapet, bâtiments et jardin de 2903 m².

Délai pour l'indication des servitudes: 18 août 1939.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1827)

Gemeinschuldnerin: Kühner Anna, Frau, geschiedene Müller, Modistin, früher in St. Gallen, dato wohnhaft Schaffhauserstrasse 118, in Zürich ö.

Datum der Konkurseröffnung: 27. Juli 1939.

Datum der Einstellungsverfügung: 2. August 1939.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 19. August 1939 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 300.— leistet (Nachforderung vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1831)

La faillite ouverte le 28 juillet 1939, contre Hunacèk Charles, coiffeur, à Aigle, a été ensuite de constatation de défaut d'actif suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 19 août 1939 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 200.—, cette faillite sera clôturée.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Aussersihl-Zürich (1780⁴)

Im Konkurse über die Arco S. A., Handel in Erzeugnissen der Textilbranche, Badenerstrasse 21, Zürich 4, liegt der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 12. August 1939 gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1838)

Failli: Rota Gustave, tailleur, Avenue Ruchonnet 5, à Lausanne.

Date du dépôt: 9 août 1939.

Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 19 août 1939; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. F. 263.)

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faudo (1832)

Liquidazione n° 1/1939.

Fallimento: Grassi Ettore, Giornico.

Data del deposito: 9 agosto 1939.

Termine per le contestazioni: Fino al 19 agosto 1939.

Ct. Ticino Ufficio dei fallimenti di Leventina in Faudo (1833)

Liquidazione n° 2/1939.

Fallimento: Grassi e Rossetti, industria del granito, Giornico.

Data del deposito: 9 agosto 1939.

Termine per le contestazioni: Fino al 19 agosto 1939.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(SchKG 268.)

(L. P. 268.)

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Glâne, à Romont (1857)

Failli: Rossier Léon, entrepreneur, à Villaz-St-Pierre.

Date de la clôture: 8 août 1939.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Gruyère, à Bulle (1834)

Failli: Société en nom collectif Allaman frères, menuiserie, Bulle.

Date de la clôture: 5 août 1939.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1823/4)

Faillis:

1. Woeffray Marius, représentant, ci-devant à Fribourg, actuellement à Lausanne.
2. Biemann Emile, épicerie, mercerie, à Bonnefontaine.

Date de la clôture: 4 août 1939.

Kt. Graubünden Konkursamt Ilanz (1847)

Schluss des summarischen Verfahrens.

Gemeinschuldner: Cavelti-Neuwirth J. M., früher Handlung in

Ilanz, nun in St. Gallen wohnhaft.

Datum des Schlusses: 26. Juli 1939.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1839-42)

Dans son audience du 1^{er} août 1939, le Président du Tribunal civil du district de Lausanne a prononcé la clôture des faillites suivantes:

1. Schnorf Marius, chemisier, Terreaux 2, à Lausanne.
2. Manzoni Isidore, épicerie, Rue du Grand St. Jean 15, à Lausanne.
3. Michaud Emile, pension, Rue des Deux Marchés 1, à Lausanne.
4. Berger Jean, cafetier, Cheneau de Bourg 2, à Lausanne.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(SchKG 257—259.)

(L. P. 257—259.)

Ct. de Fribourg Arrondissement de la Glâne (1858)

Publication de vente d'immeubles après faillite.

Seconde enchère.

Failli: Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand en liquidation, Torny-le-Grand.

Date et lieu de l'enchère: 16 septembre 1939, à 10 h., Salle du Tribunal, à Romont.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: Dès le 4 septembre 1939.

Immeubles: Commune de Torny-le-Grand.

Cadastre art. 250, bois de 26.158 m²

Taxe cadastrale: fr. 5247.—

A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

Romont, le 7 août 1939. L'Administrateur de la masse en faillite:

Caisse Raiffeisen de Torny-le-Grand:

Louis Magnin, greffier, à Romont.

Kt. Thurgau

Betreibungsamt Kreuzlingen

(1848³)**Einmalige konkursantliche Liegenschaften-Steigerung.**

Im summarischen Konkursverfahren über die ausgeschlagene Verlassenschaft des Sodeur Karl, Buchdruckereibesitzer, in Kreuzlingen, gelangt Dienstag, den 26. September 1939, nachmittags 2 Uhr, im Restaurant z. «Alten Ochsen», b. List, in Kreuzlingen, die nachbezeichnete Liegenschaft auf einmalige konkursrechtliche Steigerung:

Parzelle Nr. und E. Bl. 714. — 2 Aren 78 m² Gebäudegrundfläche, Hof, Garten, mit: Wohnhaus Nr. 2331, assekuriert per Fr. 20,000.—, und Zugehör an der Alpstrasse, in Kreuzlingen.

Amtliche Schätzung der Liegenschaft: Fr. 17,000.—
Amtliche Schätzung des Zugehört: > 1,500.—

Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt indessen an dieser Steigerung ohne Rücksicht auf die konkursantliche Schätzung.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Abrechnung am Kaufpreis Fr. 1000.— in bar zu leisten.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. bis 21. September 1939 beim Betreibungsamt Kreuzlingen zur Einsicht auf.

Kreuzlingen, den 5. August 1939.

Im Auftrag des Konkursamtes Kreuzlingen:
Das Betreibungsamt Kreuzlingen.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1849)

Vente immobilière. — Seule enchère.

Le mercredi 20 septembre 1939, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la

Nouvelle Compagnie Industrielle, société anonyme établie à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans la Commune de Genève (Section Plainpalais) et consistent en:

Premier lot:

La parcelle 10244, feuille 14, d'une surface de 44 mètres, nature cour.

Deuxième lot:

La parcelle 10245, feuille 14, d'une surface de 3 ares 30 mètres, sur laquelle existe, Boulevard Carl Vogt 7 bis, le bâtiment N° B. 66, de 2 ares 87 mètres, habitation.

Troisième lot:

La parcelle 10246, feuille 14, d'une surface de 1 arc 95 mètres, sur laquelle existe, Boulevard Carl Vogt 7, le bâtiment N° B. 68, de 1 are 66 mètres, habitation.

Quatrième lot:

La parcelle 10247, feuille 14, d'une surface de 1 are 38 mètres, sur laquelle existe, Boulevard Carl Vogt 9, le bâtiment N° B. 69, de 1 are 23 mètres, habitation.

Mise à prix:

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix fixée comme suit:

Premier lot: cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 500.—.
Deuxième lot: vingt quatre mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 24,500.—.
Troisième lot: cent deux mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 102,000.—.
Quatrième lot: quatre vingt mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 80,000.—.
Le bloc n'est pas réservé.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 5 août 1939.

Office des Faillites:

Le Substitut: R. Schneider.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1850)

Vente immobilière. — Seule enchère.

Le mercredi 20 septembre 1939, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques de l'immeuble ci-après désigné, dépendant de la faillite de la

Société Immobilière de la Ferme du Bout du Monde, société anonyme établie à Genève.

Désignation de l'immeuble à vendre:

L'immeuble à vendre est situé dans la commune de Genève (Section Plainpalais) et consiste en:

La parcelle 2068, feuille 83, de 30 ares 33 mètres, sur laquelle existent, Route du Bout du Monde 25, les bâtiments suivants:

- a) N° H 44, de 2 ares 09 mètres, dépendance;
- b) N° H 45, de 52 mètres, dépendance;
- c) N° H 46, de 61 mètres, habitation;
- d) N° H 47, de 26 mètres, habitation.

Mise à prix:

L'immeuble pourra être adjugé même au-dessous de la mise à prix de trente-neuf mille francs, montant de l'estimation, ci fr. 39,000.—.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 5 août 1939.

Office des Faillites:

Le Substitut: R. Schneider.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1851)**Vente immobilière. — Seule enchère.**

Le mercredi 20 septembre 1939, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la

Société Immobilière Saint-Georges-Village Suisse,
société anonyme établie à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans la Commune de Genève (Section Plainpalais) et consistent en:

Premier lot:

1. La parcelle 10270, feuille 16, d'une surface de 2 ares 95 mètres, sur laquelle existe, Boulevard de St-Georges 46-Rue du Village Suisse 2, le bâtiment N° B. 208, de 2 ares 93 mètres, habitation.
2. La parcelle 10272, feuille 16, d'une surface de 56 mètres, nature cour.

Deuxième lot:

La parcelle 10271, feuille 16, d'une surface de 1 are 46 mètres, sur laquelle existe, Rue du Village Suisse 4, le bâtiment N° B. 209, de 1 are 27 mètres, habitation.

Mise à prix:

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix fixée comme suit:

- Premier lot: deux cent quarante-deux mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 242,500.—
Deuxième lot: quatre vingt quatre mille cinq cents francs, montant de l'estimation, ci fr. 84,500.—
Le bloc n'est pas réservé.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 5 août 1939.

Office des Faillites:

Le Substitut: R. Schneider.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1852)**Vente immobilière. — Seule enchère.**

Le mercredi 20 septembre 1939, à 14 h. 15, aura lieu à Genève, dans la salle des ventes de l'Office des Faillites, Place de la Taconnerie, 7, la vente aux enchères publiques des immeubles ci-après désignés, dépendant de la faillite de la

Société du Petit Hôtel,
société anonyme, siège à Genève.

Désignation des immeubles à vendre:

Les immeubles à vendre sont situés dans la Commune de Genève (Section Eaux-Vives) et consistent en:

Premier lot:

1. La parcelle 924, feuille 27, d'une surface de 4 ares 54 mètres, sur laquelle existent, Clos Mallet Dupan 2, les bâtiments suivants:
 - a) N° F 51, de 8 mètres, chambre à lessive;
 - b) N° F 52, de 71 mètres, logement.
2. De la parcelle 924 dépend la copropriété de la parcelle 929, feuille 27, d'une surface de 5 ares 66 mètres, nature routes, chemins.

Deuxième lot:

1. La parcelle 927, feuille 27, d'une surface de 1 are 13 mètres, nature places, jardins.
2. De la parcelle 927 dépend la copropriété de la parcelle 929, feuille 27, d'une surface de 5 ares 66 mètres, nature routes, chemins.

Mise à prix:

Les immeubles pourront être adjugés même au-dessous de la mise à prix fixée comme suit:

- Premier lot: vingt quatre mille trois cent trente francs, montant de l'estimation, ci fr. 24,330.—
Deuxième lot: onze cent trente francs, montant de l'estimation, ci fr. 1,130.—
Le bloc n'est pas réservé.

Avis:

L'état des charges et les conditions de la vente sont déposés à l'Office des Faillites, où chacun peut en prendre connaissance.

Genève, le 5 août 1939.

Office des Faillites:

Le Substitut: R. Schneider.

Lienschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfändgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an den Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern *Betreibungsamt Interlaken* (1829)**Erste Steigerung.**

Im Pfandverwertungsverfahren gegen

Weingart-Achermann Bertha, Frau,

Hotel Eintracht, Interlaken, wird Mittwoch, den 27. September 1939, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant Eintracht in Interlaken, auf eine öffentliche Steigerung gebracht:

I. Interlaken Grundbuchblatt Nr. 443. Eine Besetzung an der Rosenstrasse zu Interlaken, enthaltend: a) Das unter Nr. 17 für Fr. 58,000.— versicherte Wohn- und Wirtschaftsgebäude, Hotel Eintracht genannt; b) Gebäudeplatz, Hofraum und Wiesenland, laut Grundbuch 5,62 Aren haltend; c) Zugehör im Gesamtschätzungswerte von Fr. 24,336.—

II. Interlaken Grundbuchblatt Nr. 444: Ein Garten daselbst, haltend 4,50 Aren.

Grundsteuerschätzung: Von Art. I Fr. 66,530.—; von Art. II Fr. 4430.—. Amtliche Schätzung von Art. I und II, inkl. Zugehör: Fr. 72,000.—. Eingabefrist: 29. August 1939.

Die Steigerungsbedingde und das Lastenverzeichnis liegen während 10 Tagen, vom 30. August 1939 an, im Bureau des Betreibungsamtes Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 4. August 1939.

Betreibungsamt Interlaken.

Kt. Basel-Stadt *Betreibungsamt Basel-Stadt* (1853)**Grundstückversteigerung. — Erste Gant.**

Donnerstag, den 28. September 1939, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grundpfandbetreibung das nachverzeichnete der

Popp-Lauer Julie Emilie,

von Basel, gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion IV, Parzelle 1660, haltend 4 Aren 75 m², mit Wohnhaus Tellstrasse 50, Hintergebäude.

Brandschätzung: Fr. 126,000.—.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 135,000.—.

Beim Zuschlag sind Fr. 1900.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Eingabefrist: Bis zum 29. August 1939.

Die Pfandgläubiger werden ersucht, bis zum gleichen Datum die Pfandtitel einzusenden. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 11. September 1939 an zur Einsicht auf.

Basel, den 9. August 1939.

Betreibungsamt Basel-Stadt.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG 41, 142.)

Ct. de Genève *Office des poursuites, Genève* (1828)**Vente immobilière. — Deuxième enchère.**

Le mercredi 4 octobre 1939, à 10 heures du matin, aura lieu à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des ventes de l'Office des Poursuites, la vente aux enchères publiques de l'immeuble inscrit au Registre Foncier au nom de la:

Société Immobilière Home-Grangettes,
société anonyme ayant son siège à Chêne-Bougeries.

Désignation de l'immeuble:

L'immeuble est situé dans la commune de Chêne-Bougeries, et consiste en:

La parcelle n° 2837, feuille 3, d'une superficie de 10 ares 82 mètres, avec sur la dite, les bâtiments suivants, sis Chemin des Grangettes 24.

N° 1310, d'une surface de 91 mètres à destination de logement comportant un rez-de-chaussée de 4 pièces et W. C. avec petit hall, un 1^{er} étage de 3 pièces et 2 chambrettes avec chambre de bains, un sous-sol comprenant 3 caves et 1 chambre à lessive.

N° 1709, d'une surface de 22 mètres à destination de garage.

Chauffage central général avec soute à charbon.

Eau chaude desservie par appareil automatique Bayard.

Estimation de l'Office:

Trente deux mille francs, ci fr. 32,000.—.

A la première enchère il n'y a pas eu d'offre.

Avis:

Les conditions de vente et l'état des charges sont déposés à l'Office des Poursuites, où chacun peut en prendre connaissance.

La réalisation est requise par un créancier gagiste privilégié (art. 836 C. C. S.) et le créancier gagiste en 1^{er} rang.

Genève, le 9 août 1939.

Office des Poursuites:

Le Préposé: Lucien Fulpibus.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldner ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Aargau *Konkurskreis Zofingen* (1859)

Schuldner: Eichenberger Ernst, Wirt, im Gländ, Rothrist.
Datum der Stundungsbewilligung durch Beschluss des Bezirksgerichtes Zofingen: 29. Juli 1939.

Sachwalter: A. Eichenberger, Notar, Oftringen.

Eingabefrist: Bis längstens am 1. September 1939. Anmeldung der Forderungen schriftlich beim obgenannten Sachwalter.

Gläubigerversammlung: Montag, den 18. September 1939, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Sachwalters in Oftringen.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Thurgau *Obergericht des Kantons Thurgau* (1854)
Das Obergericht des Kantons Thurgau hat dem Kirchhoff Dedo, elektrische Apparate, in Kreuzlingen, die vom Bezirksgericht Kreuzlingen bewilligte Nachlassstundung um 2 Monate, d. h. bis 26. August 1939, verlängert.
Frauenfeld, den 29. Juli 1939. Obergerichtskanzlei.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat
(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Obwalden *Obergerichtliche Justizkommission Obwalden in Sarnen* (1843)
Schuldner: Stoop Karl, Möbelfabrik, Sachseln.
Zeit und Ort der Verhandlung: Mittwoch, den 16. August 1939, 13.30 Uhr, im Rathaus in Sarnen.
Sarnen, den 7. August 1939. Obergerichtskanzlei.

Kt. Solothurn *Richteramt Olten-Gösgen in Olten* (1856)
Den Gläubigern des Arnold Theodor, Betonwerk, in Dulliken, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass die Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages Mittwoch, den 23. August 1939, vormittags 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor Amtsgericht Olten-Gösgen in Olten stattfinden wird.
Allfällige Einsprachen sind an dieser Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich anzubringen.
Olten, den 7. August 1939.
Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen.

Kt. Graubünden *Kreisgericht Schanfigg in Langwies* (1835)
Schuldner: Mazzoleni Josef, Baugeschäft und Fuhrhaltere, Arosa.
Datum der Verhandlung: Samstag, den 19. August 1939, vormittags 11 Uhr, im Rathaus, in St. Peter.
Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.
Langwies, den 6. August 1939.
Namens der Nachlassbehörde Schanfigg:
Dr. J. Sprecher, Kreispräsident.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Bremgarten* (1860)
Die gerichtliche Verhandlung über den von den Castiglioni Gebr., Baugeschäft, in Wohlen, ihren Gläubigern proponierten Nachlassvertrag findet statt: Samstag, den 19. August 1939, vormittags 10.30 Uhr, im Gerichtssaal in Bremgarten.
Allfällig geltend zu machende Einwendungen gegen diesen Nachlassvertrag sind anlässlich der Verhandlung vorzubringen.
Bremgarten, den 8. August 1939.
Namens des Bezirksgerichtes:
Der Präsident: E. Meier.
Der Gerichtsschreiber i. V.: W. Beyli.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Aigle* (1836)
Dans son audience du 11 août 1939, à 15 h., en Salle du Tribunal civil, Hôtel de Ville, à Aigle, le Président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat proposé par la Société en nom collectif Givel frères, alimentation, à Leysin, à ses créanciers chirographaires.
Les opposants peuvent se présenter à cette audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
Leysin, le 4 août 1939. Le Commissaire au sursis:
G. Duperrut, notaire.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Montreux* (1825)
Dans son audience du 12 août 1939, à 9 h. $\frac{1}{4}$, Rue du Simplon 38, 1^{er} étage, à Vevey, le Président du Tribunal de Vevey statuera sur l'homologation du concordat de Zény Bernard, coutellerie, à Montreux.
Les créanciers qui entendent s'opposer à l'homologation doivent, sous peine de perdre leur droit de recours, se présenter à l'audience ou se déterminer par écrit avant l'audience.
Montreux, le 2 août 1939. Le Commissaire au sursis:
J. Marguet, préposé.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat
(SchKG 306, 308.) (L. P. 306, 308.)

Kt. Solothurn *Richteramt Solothurn-Lebern in Solothurn* (1830)
Die Nachlassbehörde von Solothurn-Lebern hat am 26. Juli 1939 den von Stuber Hans, «Diodor-Watch», Vogelherdstrasse 8, Solothurn, vorgelegten Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 10 % bestätigt. Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Solothurn, den 7. August 1939. Der Gerichtsschreiber i. V.:
P. Felder.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
Bern — Berne — Berna
Bureau Interlaken

1939. 5. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Bergbahn Grindelwald-First A. G., mit Sitz in Grindelwald (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1938, Seite 2165), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 30. Juni 1939 ihre Statuten revidiert. Die publizierten Tatsachen sind dadurch nicht verändert worden.

7. August. Unter der Firma Viehzucht-Genossenschaft II Grindelwald hat sich, mit Sitz in Grindelwald, eine Genossenschaft im Sinne von Art. 828 u. ff. O. R. gegründet, welche die allseitige Hebung und Förderung der Zucht des Simmenthaler-Alpflleckviehs sowie einen vorteilhaften Absatz der Zuchtprodukte bezweckt und damit einen grösseren Erfolg ihrer züchterischen Tätigkeit erstrebt. Jedes Mitglied hat mindestens einen Genossenschaftsanteil von Fr. 40 zu zeichnen und einzubezahlen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im Echo von Grindelwald. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen Kollektivunterschrift. Friedrich Boss ist Präsident, Johann Rubi Vizepräsident und Christian Kaufmann Sekretär; alle von und in Grindelwald.

Bureau de Moudier

Radios. — 7 août. La raison individuelle Henri Benoit, commerce de radios et accessoires, à Reconvillier (F. o. s. du c. du 10 juillet 1933, n° 158, page 1678), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau de Porrentruy

Epicerie, etc. — 7 août. Le chef de la raison individuelle Werner Wieland, à Porrentruy, est radié, fils de Jean, de Schlipfen, à Porrentruy. Epicerie et représentation de divers natures. Rue du Temple 1.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Goldschmied. — 1939. 4. August. Die Firma Arthur Schmid, Goldschmiedgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 293 vom 14. Dezember 1933, Seite 2942), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Lebensmittel usw. — 4. August. Inhaber der Firma Fritz Schaad, in Luzern, ist Fritz Schaad, von Oberbipp (Bern), in Luzern: Giro-Dienst, Lebensmittel, Kolonialwarengeschäft, Maihofstrasse 62.

Manufakturwaren. — 4. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. Moysé & Cie., in Liq., Manufakturwaren en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1938, Seite 201), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

4. August. Gesellschaft des katholischen Vereinshauses Hotel Union in Luzern, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 99 vom 29. April 1936, Seite 1042). An Stelle des als Verwaltungsratspräsident zurückgetretenen Albert Züst, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde gewählt Dr. Josef Studer, von Escholzmatt, in Luzern. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem zeichnungsberechtigten Mitglied des Ausschusses.

Freiburg — Fribourg — Friburgo
Bureau de Fribourg

Boulangerie, etc. — 1939. 7 août. La raison T. Bulliard, boulangerie, pâtisserie, confiserie, tea-room, à Fribourg (F. o. s. du c. du 13 février 1924, n° 36, page 245), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Hoirs de T. Bulliard», à Fribourg.

Roger Bulliard, de Corpataux et Fribourg, à Berne, Simone Bulliard, de Corpataux et Fribourg, à Fribourg, Berthe De Bic-Bulliard, d'origine belge, à Oolen (Belgique), et André Bulliard, de Corpataux et Fribourg, à Fribourg, ont constitué à Fribourg, sous la raison sociale Hoirs de T. Bulliard, une société en nom collectif qui a commencé le 10 octobre 1936. La société reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «T. Bulliard», à Fribourg, qui est radiée. Pâtisserie, confiserie, tea-room et boulangerie; Rue de Romont n° 13.

Bureau Murten (Bezirk See)

7. August. Das Aktienkapital der Knäcke Brotwerke Murten Aktiengesellschaft, mit Sitz in Murten (S. H. A. B. Nr. 98 vom 28. April 1939, Seite 887), von Fr. 120,000 ist nun voll einbezahlt.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Manufakturwaren. — 1939. 25. Juli. Die am 1. Februar 1935 begonnene und seit diesem Datum im Handelsregister des Kantons St. Gallen eingetragene Kommanditgesellschaft unter der Firma Schels-Dürler & Co., Handel in Manufaktur-, Bonneterie- und Kurzwaren, mit bisherigem Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 31 vom 7. Februar 1935, Seite 343), hat ihren Sitz nach Trogen verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Schels-Dürler; Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 1000 ist Erna Schels-Dürler, beide von und in Trogen. Erna Schels-Dürler hat die Kommandite aus ihrem Sondergut und in bar geleistet. Berg.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1939. 4. August. Inhaber der Firma Café Seeger, in St. Gallen, ist Curt Seeger, von St. Gallen und Ermatingen, in St. Gallen. Café; Oberer Graben 2.

Gummilastische Bänder usw. — 4. August. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Diethelm & Co., Herstellung von sämtlichen gummielastischen Bändern, Litzen, Kordeln und Schnüren in Baumwolle und Seide und verwandter Artikel, wie auch Handel mit denselben, in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 272 vom 19. November 1936, Seite 2716), ist die Kommanditärin Vineta Schiller ausgeschieden; ihre Kommandite und Prokura sind erloschen. Die Kollektivunterschriften der unbeschränkt haftenden Gesellschafter Dr. ing. Kaspar Alois Diethelm und Fritz Bopp wurden in Einzelunterschriften umgewandelt.

4. August. Die Firma Hans Nagl, Lederwarenfabrik, in Sevelen (S. H. A. B. Nr. 127 vom 2. Juni 1928, Seite 1084), ist infolge Veräusserung des Geschäftes erloschen.

Manufakturwaren usw. — 4. August. Die Firma Karl Egli, Manufakturwaren und Konfektion, in Hebrugg, Gemeinde Au (S. H. A. B. Nr. 274 vom 24. November 1931, Seite 2503), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Arte vetraria. — 1939. 7 agosto. Sotto la ragione sociale E. Frisch & C., si è costituita in Lugano una società in nome collettivo fra Enrico Frisch fu Lorenzo, germanico, in Lugano, ed Enrico Chiesa fu Antonio, italiano, a Lugano. La società ha principio coll'iscrizione al registro di commercio. Arte vetraria. Via Lavizzari n° 7.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau d'Yverdon

Gramophones, etc. — 1939. 5 août. La maison **Oiga Wyss**, à Yverdon, gramophones, disques et instruments de musique (F. o. s. du c. du 1^{er} avril 1931, page 706), est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la maison «Richard Wyss», à Yverdon.
La maison **Richard Wyss**, à Yverdon, produits chimiques pour entretien d'automobiles (F. o. s. du c. du 10 juillet 1939, page 144), fait savoir qu'elle a repris l'actif et le passif de la maison «Oiga Wyss», à Yverdon. Elle renonce à son genre de commerce actuel. Il sera désormais le suivant: appareils de radio, électricité, gramophones, disques et instruments de musique. Rue du Lac 15.

Wallis — Valais — Vallese
Bureau de Sion

Produits d'hygiène. — 1939. 20 juillet. Le chef de la maison **Charles Gendre Laboratoire W'Amps**, à Sion, est Charles Gendre, de Fribourg, à Sion. Fabrication de produits d'hygiène, Grand-Pont, Sion.
5 août. La société anonyme **Kurhaus Victoria S. A. Montana**, de siège social à Montana (F. o. s. du c. du 23 septembre 1926, n° 222, page 1685), fait inscrire qu'en assemblée générale du 8 juillet 1939, il a été pris acte du décès de Emile Natermod; sa signature est en conséquence radiée. Ont été nommés membres du conseil d'administration Marcel Gard, de Bagnes, à Sierre, président; Emile Haldi, de Gessenay (Berne), à Sierre; Paul Corboz, de Cully et Epesses (Vaud), à Sion; Florentin Fournier, de Nendaz, à Sierre; Ernest Flückiger, d'Auswil, à Sion, secrétaire. La société est engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration.

5 août. La **Ferronnerie Centrale**, société anonyme Sierre, de siège social à Sierre (F. o. s. du c. du 24 juin 1937, n° 141, page 1474), fait inscrire qu'en assemblée générale extraordinaire du 11 juillet 1939, elle a nommé en remplacement de Gustave Buro, démissionnaire, dont la signature est radiée, Joseph Perruchoud de Daniel, de et à Chalais, qui engagera la société par sa signature individuelle.

Bureau de St-Maurice

5 août. **Compagnie de Chemin de fer de Martigny au Châtelard**, Ligne du Valais à Chamonix, société anonyme, à Martigny-Ville (F. o. s. du c. du 16 septembre 1936, n° 217, page 2205). Edouard Aymonier, de Carouge, à Genève, est entré dans le conseil d'administration. La signature de Henri Duaimé, décédé, est radiée. Les membres du conseil d'administration signent à deux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Loudry

Ressorts. — 1939. 5 août. La raison **Fritz Weber**, fabrication et vente de ressorts, à Peseux (F. o. s. du c. du 4 août 1937, n° 179, page 1835), est radiée par suite de remise de commerce, l'actif et le passif sont repris par «Walter Châtelain», à Peseux.

Le chef de la maison **Walter Châtelain**, à Peseux, est Walter Châtelain, de Tramelan-Dessus, à Peseux. Il reprend l'actif et le passif de la raison «Fritz Weber», à Peseux, radiée. Fabrication de ressorts. Rue de Corcelles 4.

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

Herboristerie etc. — 4 août. Le chef de la maison **Camille Droz**, aux Geneveys-sur-Coffrane, est André-Camille Droz, du Locle, aux Geneveys-sur-Coffrane. La maison a repris l'actif et le passif de la raison «Camille Droz» aux Geneveys-sur-Coffrane, radiée (F. o. s. du c. du 10 juin 1939, n° 133, page 1198).

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Automates-réclame etc. — 2 août. Sous la raison **Compagnie Betterway S. à r. l.**, il est créé à La Chaux-de-Fonds une société à responsabilité limitée, qui a pour but la fabrication et le commerce d'automates-réclame et publicitaires et de réclames animées et lumineuses, l'achat et la vente d'entreprises faisant la fabrication ou le commerce d'automates-réclame. Les statuts sont datés du 31 juillet 1939. Les associés sont au nombre de deux, Hugo Dukas, de nationalité allemande, et son épouse Thérèse Dukas née Wender, les deux à La Chaux-de-Fonds. Le capital est de 20,000 fr., divisé en deux parts, l'une de 19,000 fr. souscrite par Hugo Dukas, et la seconde de 1000 fr. souscrite par Thérèse Dukas née Wender. Hugo Dukas engagera la société par sa signature individuelle. Les publications se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. Bureaux: Rue Volta 5b.

Bureau de Neuchâtel

Horlogerie. — 4 août. La raison **E. Roth Société Anonyme**, horlogerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 5 février 1935, n° 29, page 311 et 3 février

1938, n° 28, page 265), fait inscrire que la procuration conférée à Jules Stehlé est éteinte. Il a été remplacé par Eugène-Louis Buttica, de Genève, à Corcelles, qui représentera la société par sa signature individuelle.

Gené — Genève — Ginevra

1939. 1^{er} août. Dans son assemblée générale du 19 novembre 1938, la **Société Générale des Carburateurs Zénith**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 9 février 1939, page 280), par suite du groupement de 25,000 actions de 3 fr. en 250 actions de 300 fr. a composé son capital social, au montant maintenu à 540,000 fr. de 110,000 actions de 3 fr. chacune et de 700 actions de 300 fr. chacune, toutes entièrement libérées. Puis dans son assemblée générale du 25 juillet 1939: 1) elle a décidé la réduction de ce capital social de 540,000 fr. à 180,000 fr. par suite de remboursement effectif des deux tiers de la valeur nominale de chacune des actions, en sorte que les 110,000 actions de 3 fr. ont tout d'abord été réduites à 1 franc et que les 700 actions de 300 fr. ont tout d'abord été réduites à 100 fr.; 2) En même temps cette société a décidé l'augmentation subséquente de ce capital social à 1,260,000 fr. par l'incorporation au capital d'un montant de 1,080,000 fr. prélevé sur ses réserves spéciales. Cette opération a eu lieu par l'augmentation de la valeur nominale de chacune des actions, soit l'augmentation à 7 fr. du nominal des actions réduites à 1 fr. et l'augmentation à 700 fr. du nominal des actions réduites à 100 fr., en sorte que le capital social est actuellement de 1,260,000 fr. entièrement libéré, divisé en 110,000 actions de 7 fr. chacune et en 700 actions de 700 fr. chacune, nominatives ou au porteur au choix de l'actionnaire. Les statuts ont été modifiés en conformité de ces décisions et sur d'autres points non soumis à publication.

Affaires immobilières, assurances etc. — 4 août. La société en nom collectif **Tournaire et Favrod**, affaires immobilières, régie, assurances générales, contentieux, remises de commerces, expertises et toutes affaires commerciales, à Genève (F. o. s. du c. du 9 septembre 1938, page 1958), est déclarée dissoute depuis le 1^{er} août 1939. Son actif et son passif sont repris par l'associé «Tournaire Robert», à Genève. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

La maison est continuée, dès la date ci-dessus, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Tournaire Robert**, à Genève, par l'associé Robert-Honoré Tournaire, de et à Genève. La maison confère procuration collective à deux à Flavien Jay, de nationalité française, à Genève, et à Odette Trolliet, de Seigneux (Vaud) et Carouge, à Genève. Affaires immobilières, régie de fortunes mobilières et immobilières, régie, assurances générales, contentieux, remises de commerces, expertises et toutes affaires commerciales. Passage Jean-Malbuissin 19 (Galeries Centrales).

Entreprise de serrurerie. — 4 août. La société en nom collectif **Pelligot frères**, entreprise de serrurerie, à Genève (F. o. s. du c. du 30 octobre 1918, page 1703), est dissoute ensuite du décès de l'associé Alexandre Pelligot, survenu le 18 mars 1939. Son actif et son passif sont repris par l'associé «A. Pelligot», à Genève. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

La maison est continuée, dès la date ci-dessus, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **A. Pelligot**, à Genève, par l'associé Alfred Pelligot, de et à Genève, séparé de biens de Jeanne-Marcelle, née Beyerbach. Entreprise de serrurerie. Rue Barthélémy-Menn 6.

Société immobilière. — 5 août. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 28 juillet 1939 la **Société Anonyme Air-Soleil**, société immobilière, à Genève (F. o. s. du c. du 16 octobre 1936, page 2440), a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la société est radiée.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

Sutriv A. G. für Handels- und Finanzgeschäfte, Glarus

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O.R.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 4. August 1939 hat beschlossen, das Grundkapital von bisher Fr. 500,000 durch Rückkauf und Annullierung von 45 Aktien zu Fr. 10,000 zum Pariwert auf Fr. 50,000 herabzusetzen. Die Gläubiger können in den 2 Monaten ab der dritten Publikation bei der Gesellschaft an deren Sitz Befriedigung oder Sicherstellung ihrer Ansprüche verlangen. (A. A. 209')

Der Verwaltungsrat.

Rheintalische Creditanstalt, Altstätten

Zwischen-Bilanz per 30. Juni 1939

Aktiven		Zwischen-Bilanz per 30. Juni 1939		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kassa, Postcheck und Nationalbankgiro	1,643,008	85	Bankenkreditoren auf Sicht	378,298	31
Coupons	5,519	20	Kontokorrentkreditoren auf Sicht	2,245,321	35
Bankendebitoren auf Sicht	804,068	01	Spareinlagen	9,007,639	07
Andere Bankendebitoren	27,388	20	Depositen-Einlagen	3,612,264	33
Wechsel	663,380	80	Kassen-Obligationen	4,926,179	45
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	359,982	80	Sonstige Passiven	478,441	94
Kontokorrentdebitoren mit Deckung	1,996,454	03	Aktienkapital	2,000,000	—
<i>davon gegen hypothek. Deckung Fr. 643,608.03</i>			Reserven	2,931,940	61
Feste Vorschlüsse und Darlehen mit Deckung	4,439,325	02			
<i>davon gegen hypothek. Deckung Fr. 3,282,307.71</i>					
Kontokorrentvorschlüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1,128,611	40			
Hypothekendarlehen	8,149,512	26			
Wertschriften	5,915,732	25			
Bankgebäude	176,000	—			
Andere Liegenschaften	20,000	—			
Sonstige Aktiven	251,102	24			
(Kautionen Fr. 227,009.10)					
	25,580,085	06		25,580,085	06

(A. G. 95)

(Kautionen Fr. 227,009.10)

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im Juli 1939

Die wertmässigen Aussenhandelsumsätze haben im Berichtsmonat gegenüber dem Vorjahrsjuli in Ein- und Ausfuhr um 22% zugenommen. Der Import verzeichnet diesmal einen Wertbetrag von 153,9 Mill. Fr. und zeigt damit eine Steigerung um 28,2 Mill. Fr. Der Export erreicht eine Höhe von 118,6 Mill. Fr. und weist eine Absatzbesserung von 21,4 Mill. Fr. auf. Der Menge nach hat sich die Ausfuhr im Vergleich zur vorjährigen Parallelperiode verhältnismässig stärker erhöht (+ 30,5%) als die Einfuhr (+ 14,5%). Gegen den Vormonat ist die Mengenbewegung bei Ein- und Ausfuhr rückläufig. Wertmässig haben sich im gleichen Zeitabschnitt unsere Auslandsbezüge (- 4,4 Mill. Fr.) etwas verringert, während der Export um 6,7 Mill. Fr. gestiegen ist.

Entwicklung der Handelsbilanz

Monatsdurchschnitt	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo
	V. R. V.	davon	V. R. V.	davon	
	(in Millionen Franken)				
1928	226,6		176,3		50,3
1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
1938	133,9	6,6	109,7	8,2	24,2
Juli 1938	127,7	6,6	97,2	7,6	30,5
Juni 1939	160,3	5,9	111,9	9,2	48,4
Juli 1939	153,9	6,1	118,6	8,5	37,3
Januar/Juli 1938	909,0	46,9	715,6	57,4	193,4
Januar/Juli 1939	1018,5	48,4	789,2	67,2	229,3

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Da diesmal gegenüber dem Vorjahrsjuli die Einfuhr nach den absoluten Wertziffern eine umfangreichere Erhöhung aufweist als die Ausfuhr, so hat sich naturgemäss auch der Passivsaldo unserer Handelsbilanz entsprechend vergrössert. Hingegen zeigt die Handelsbilanzgestaltung im Vergleich zum Vormonat infolge rückgängiger Einfuhr und steigender Ausfuhr ein entgegengesetztes Entwicklungsbild.

Die Einfuhr

Die gegen den Vormonat eingetretene Einfuhrminderung ist zum Teil saisonbedingt; denn nach den Erfahrungen der letzten Jahre steht der Juliimport im allgemeinen unter dem Einfuhrwert des vorangegangenen Juni. Im einzelnen sind indessen stark unterschiedliche Bewegungstendenzen festzustellen.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	Juli 1938	Juni 1939	Juli 1939	Juli 1938	Juni 1939	Juli 1939
Nahrungsmittel:						
Weizen	3896	4137	4096	7,6	5,4	5,2
Frischgemüse	486	573	523	1,8	2,2	1,7
Rohkaffee	197	335	324	1,6	2,8	2,4
Kristallzucker	1260	1470	977	2,0	3,3	2,2
Speiseöl	85	308	122	0,6	1,9	0,7
Eier	102	111	88	1,3	1,3	1,1
Fassweine	57430	75983	57316	1,8	2,7	2,0
Schlachtvieh	1742	773	1506	0,1	0,1	0,1
Futtermittel:						
Hafer	1306	2816	1715	1,9	2,9	1,8
Futtergerste	1004	1540	942	1,6	1,9	1,2
Mais	839	1354	1159	1,3	1,7	1,4

Die in vorstehender Uebersicht aufgeführten Lebens- und Futtermittel gelangten gegen den Vormonat fast durchweg vermindert zur Einfuhr, während der Import einiger pflanzlicher Erzeugnisse sich mengenmässig über dem entsprechenden Vorjahresstand bewegt. Auf dem Gebiet der Lebensmitteleinfuhr entfallen dabei die grössten Zunahmen auf Weizen und Rohkaffee. In diesem Zusammenhang sei gegenüber der Parallelperiode 1938 das starke wertmässige Absinken unserer Weizenimporte erwähnt, das durch einen beachtlichen Rückgang der Weizenpreise verursacht wurde. Denn der Einfuhrpreis für Weizen ist in diesem Zeitabschnitt von Fr. 19,60 auf Fr. 12,70 je Doppelzentner gesunken. Der Import von Kristallzucker zeigt der Menge nach eine rückläufige Bewegung, wobei sich der handelsstatistische Mittelwert dieses Artikels — namentlich gegen den Vorjahrsjuli — wesentlich erhöhte. Und gegen den vorangegangenen Monat sind die Minderimporte von Frischgemüse und Fassweine sowie der Mehrbezug von Frischobst (+ 1,3 Mill. Fr.) zum Teil als jahreszeitlich bedingte Erscheinung zu werten.

Die Käufe von Futtermitteln haben gegen den Vormonat abgenommen; abgesehen von Futtergerste übersteigen sie indessen mengenmässig den Juliimport 1938.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
	Juli 1938	Juni 1939	Juli 1939	Juli 1938	Juni 1939	Juli 1939
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	141	168	316	1,8	2,0	3,7
Schapperobstoff	17	14	13	0,6	0,8	0,6
Rohseide	3	4	4	0,8	1,0	1,1
Rohwolle	40	144	57	1,2	3,4	1,5
Kammzug	16	23	31	0,8	1,0	1,3
Metallrohstoffe:						
Roh Eisen und Rohstahl	763	1350	1786	1,2	2,1	2,4
Handelseisen für Bau- und Maschinenindustrie	937	1552	1597	2,2	3,9	4,0
Rohkupfer	125	261	129	1,2	2,6	1,3
Tonerde für Aluminium	431	537	452	0,8	1,1	0,9
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1180	1366	1380	1,4	1,6	1,6
Roh Häute und Felle	19	60	29	0,3	0,7	0,5
Boden- und Oberleder	7	14	13	0,6	1,2	0,9
Teerderivate für Farbindustrie	116	114	130	0,7	0,9	1,0
Hanfackkupf und Strohtressen	0	1	1	0,02	0,03	0,04
Rohtabak	60	57	63	1,4	1,4	1,6
Braustoffe	177	269	237	0,6	0,9	0,8
Oelfrüchte	323	959	897	0,9	2,3	2,1
Kakaobohnen	104	110	96	0,6	0,7	0,5

Im Bereich der Rohmaterialien überwiegen gegen den entsprechenden Vorjahresmonat die Importsteigerungen. Von den Rohstoffen ist hierbei Rohbaumwolle mit der bedeutendsten Zunahme ausgewiesen. Die Einfuhr von Rohbaumwolle hat sich diesmal im Vergleich zum Juni entgegen der Saisonentwicklung entwickelt, indem der Rückgang für gewöhnlich bis zur neuen Kampagne im Herbst anzudauern pflegt. Die Abnahme im Rohwollimport entspricht dagegen der jahreszeitlichen Entwicklung. In der Gruppe der Metallrohstoffe figurieren gegenüber dem Parallelmonat 1938 namentlich Roh Eisen und Rohstahl sowie Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie mit nennenswerten Mehrimporten, und die Auslandkäufe von Bau- und Nutzholz liegen mengenmässig über dem Stand der beiden in Betracht fallenden Vergleichsperioden. Gegen den vorjährigen Juli sind dabei Bezugsverlagerungen festzustellen, indem der Holzimport aus Oesterreich fast gänzlich ausgefallen ist. Dagegen hat sich die Einfuhr aus Polen und Jugoslawien beachtlich erhöht, und Frankreich steht diesmal an der Spitze unserer Holzlieferanten. Für Oelfrüchte verausgabten wir einen um 1,2 Mill. Fr. höheren Betrag als im entsprechenden Vorjahreszeitraum, und zwar entfällt der grösste Anteil an diesen Mehrlieferungen auf Britisch-Indien.

Von den in beigegebener Tabelle nicht aufgeführten Rohstoffen für die Landwirtschaft befindet sich die Einfuhr von Düngstoffen in einer Phase des Anstiegs. Denn Juli bis September sind im allgemeinen die Hauptliefermonate für Herbstdünger. Düngstoffe importierten wir vornehmlich aus Belgien sowie aus Frankreich und Deutschland.

Unter den Fabrikaten seien gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit noch die Importzunahmen bei Flugzeugen (+ 36 Stück, + 8,1 Mill. Fr.) und Maschinen (+ 1,4 Mill. Fr.) erwähnt.

Die Ausfuhr

Insgesamt zeigt der Juliexport weiterhin ein günstiges Entwicklungsbild. Auf den Werttag berechnet, ergibt sich für den Berichtsmonat eine Verkaufsquote von 4,6 Mill. Fr. gegen 4,3 Mill. im Juni und 3,7 Mill. Fr. im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Prozentsatz der ausfuhrgedeckten Einfuhr hat diesmal den Stand des Vorjahrsjuli gehalten und verzeichnet gegen den vergangenen Juni eine Zunahme von 69,8 auf 76,1%.

Auslandsabsatz der Hauptindustrie

	(in Millionen Franken)		
	Juli 1938	Juni 1939	Juli 1939
Textilindustrie	14,4	14,9	14,6
davon:			
Seidenstoffe	2,4	2,5	2,8
Stickereien	2,1	2,4	2,9
Baumwollgewebe	4,3	4,4	3,6
Baumwollgarne	2,1	2,0	1,7
Schappe	0,3	0,3	0,2
Kunstseidengarne	1,7	1,4	1,6
Wirk- und Strickwaren	0,6	0,7	0,7
Rohkammgarne	0,1	0,3	0,1
Seidenbänder	0,5	0,6	0,6
Wollgewebe	0,3	0,3	0,4
Metallindustrie	41,2	44,0	50,6
davon:			
Uhrenindustrie	1867,6	1966,3	2250,9
Uhrenbestandteile	17,7	16,7	19,5
wovon:			
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke	1570,3	1657,7	1933,3
Gehäuse	15,2	14,5	17,1
Uhrenbestandteile	71,4	92,8	83,4
Maschinen	0,1	0,1	0,2
Instrumente und Apparate	41	43	43
Rohaluminium	1,6	1,5	1,6
Nahrungsmittel	17,1	18,9	21,5
davon:			
Käse	5,0	5,7	6,5
Kondensmilch	1,4	2,7	3,1
Schokolade	5,1	4,1	4,7
Chemische und pharmazeutische Industrie	12,9	19,8	20,3
davon:			
Anilinfarben und Indigo	5,5	8,9	7,9
Heilmittel und Riechstoffe	4,9	6,0	6,1
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	2,5	4,9	6,3
Hutgeflechtindustrie	0,3	0,6	0,4
Sehuhindustrie	76,7	94,0	89,3
in 1000 Paar	0,6	1,3	1,3

Die Ausfuhr der Textilindustrie hat sich — im ganzen genommen — gegenüber den beiden in Betracht fallenden Vergleichsmonaten nicht wesentlich verändert. Einen nennenswerten Exportfortschritt haben indessen Stickereien und Seidenstoffe zu verzeichnen, wogegen Baumwollgewebe und -garne mit beachtlichen Abnahmen verzeichnet sind. Die Besserung bei Stickereien dürfte auf die gegenwärtig für diese Industrie günstigere Modeströmung zurückzuführen sein.

Auf dem Gebiet der Metallindustrie brachte der Berichtsmonat im Vergleich zum Juni und zum Vorjahrsjuli eine bemerkenswerte Absatzausweitung, woran namentlich die Maschinen- und die Uhrenindustrie beteiligt sind. Die schweizerische Maschinenindustrie ist als ein Erwerbszweig zu bezeichnen, der innerhalb eines relativ kurzen Zeitraums auf Konjunkturbewegungen reagiert. Diese Branche ist stärker im Inland verankert als andere führende Industrien und produziert zu etwa 70% für die Auslandsmärkte. Hierbei sei noch erwähnt, dass die bedeutendsten Vertreter der Metallindustrie sowie wichtige Zweige der Textilbranche arbeitsintensiv sind, d. h. die Arbeitskosten spielen im Produktionsprozess eine beachtenswerte Rolle und die individuelle Prägung und Präzision sind bedeutsam.

Unter den Nahrungsmitteln hat die Ausfuhr von Kondensmilch nur geringfügig zugenommen, und bei Schokolade blieb der Umsatz dem Wertstand nach stationär, während Käse gegen den Vormonat mit einer leichten Exporterhöhung ausgewiesen ist.

Die Absatzmöglichkeiten der chemisch-pharmazeutischen Industrie haben sich gegenüber dem Vorjahrsjuli erheblich vergrössert. An dieser Belebung des Auslandsgeschäftes haben namentlich Chemikalien für gewerblichen Gebrauch sowie Anilinfarben und Indigo teil. Die Ausfuhr von chemisch-pharmazeutischen Präparaten weist eine ausserordentlich starke Streuung auf. Denn, wie die Statistik zeigt, sind zahlreiche Länder unsere Abnehmer.

Die Abschwächung im Export von Hutgeflechtes ist gegen den letzten Monat hauptsächlich durch jahreszeitliche Tendenzen verursacht, da die Ausfuhr dieses Erwerbszweiges in der Regel in die Zeit von September bis März fällt. Auch sei beigefügt, dass die Stroh- und Hutgeflechtindustrie nur ungefähr 5% ihrer Gesamtproduktion am Binnenmarkt absetzt, während die restlichen 95% ins Ausland verkauft werden. In der Schuhindustrie ist die in diesem Jahresteil meistens übliche Absatzsteigerung nicht eingetreten, doch bewegt sich der Export dieser Branche wert- und mengenmässig über den Ergebnissen des vorjährigen Juli.

Auf dem Gebiet der sekundären Ausfuhrpositionen ergibt eine Prüfung im einzelnen, dass verglichen mit dem Juli 1938 in der Hauptsache Stabilisierungsmerkmale und Mehrexporte feststellbar sind, wobei die umfangreichste Wertvergrösserung auf Aluminiumwaren und -legierungen (insgesamt + 1,9 Mill. Fr.) entfällt.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Ausfuhr		Veränderung Juli 1939 gegen Juli 1938
	1939	Juli	1939	Juli	
(in Millionen Franken)					
Deutschland	34,8	41,6	+10,4	15,6	13,6
Oesterreich	1,4	1,4	- 1,0	1,6	1,3
Frankreich	27,7	27,2	+ 9,5	13,1	14,7
Italien	10,3	9,7	- 1,5	7,4	7,8
Belgien	8,1	7,4	+ 2,2	4,0	3,5
Niederlande	6,1	6,3	+ 1,5	4,9	6,5
Grossbritannien	9,5	9,4	+ 1,3	16,3	16,7
Spanien	0,5	0,2	- 0,1	0,2	0,4
Böhmen u. Mähren	*	2,2	*	*	0,8
Rumänien	1,7	3,0	+ 1,5	2,2	2,6
Russland (einschl. Ukraine)	0,6	0,4	- 2,0	2,1	2,2
Vereinigete Staaten	12,0	10,1	+ 0,4	9,0	10,1
Argentinien	8,7	4,6	+ 0,4	2,7	3,5

) Der Verkehr mit Oesterreich wird noch besonders ausgewiesen und ist hier nicht inbegriffen.

Entsprechend der Gesamttendenz unseres Aussenhandels hat der Warenaustausch mit dem meisten der vorstehend aufgeführten Länder gegen Juli 1938 in Ein- und Ausfuhr zugenommen. Bei der Einfuhr entfallen die grössten Wertveränderungen auf die beiden Nachbarstaaten Deutschland und Frankreich. Die Mehrimporte aus dem Reich beziehen sich in der Hauptsache auf Roh Eisen und Flugzeuge, und aus Frankreich gelangten u. a. Roh Eisen, Kohle, Kammzug und Fahrzeuge vermehrt zur Einfuhr.

Die gegenüber der vorjährigen Parallelperiode eingetretene Exportbelebung wird besonders von Grossbritannien, Frankreich und den Vereinigten Staaten getragen. Dabei betreffen die im Handel mit England erzielten Mehrumsätze vornehmlich Rohaluminium, Aluminiumwaren, Maschinen und Uhren sowie Anilinfarben. Die Absatzsteigerungen nach Frankreich erstrecken sich namentlich auf andere Erzeugnisse unserer Metallindustrie sowie auch auf Anilinfarben, während die Mehrexporte nach den U. S. A. insbesondere fertige Uhrwerke beschlagen.

Handelsbeziehungen mit Holland

(Mitg.) Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung teilt den Handels- und Industriekreisen mit, dass sich Herr W. Spycher, Vizekonsul der Schweiz in Amsterdam, den schweizerischen Firmen für Besprechungen zur Verfügung stellt und zwar: Montag, 14. August 1939 am Sitz Zürich der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Bürsenstrasse 10). Freitag, 18. August 1939 am Sitz Lausanne der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (Place de la Riponne, Maison du Commerce).

Herr W. Spycher erteilt alle Auskünfte über die Handelsbeziehungen in Holland und die Absatzmöglichkeiten auf diesem Markte. Firmen, welche mit Herrn Spycher eine Besprechung wünschen, sind gebeten, sich zuvor mit dem entsprechenden Sitz der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung betreffend Festsetzung des Zeitpunktes der Unterredung in Verbindung zu setzen. 184. 9. 8. 39.

Exposé sur l'accord du 15 juillet 1939 relatif au trafic des marchandises et des paiements entre la Suisse et la Slovaquie

(Communiqué de l'Office suisse de compensation à Zurich)

En date du 24 mars 1939, le Conseil Fédéral avait ordonné la suspension des paiements entre la Suisse et l'ancienne Tchécoslovaquie et le versement des sommes dues au compte-dépôt «TS» auprès de la Banque Nationale Suisse.

Par l'accord de clearing et de compensation signé le 15 juillet 1939 avec la nouvelle Slovaquie, il a été convenu de reprendre le trafic des paiements réciproques.

Toutefois, tenant compte du fait que la politique économique et que la situation des prix de la nouvelle Slovaquie ne sont pas définitivement établies, l'accord fixe deux voies différentes pour l'exécution du transfert des paiements qui, suivant les cas, sont appelées à se compléter mutuellement.

La première voie prévue est celle du transfert à l'aide du clearing à un compte à cours variable, système qui se rapproche du trafic des paiements libres. Tous les paiements des débiteurs suisses doivent être versés à un compte appelé «Verfügungskonto» tenu par la Banque Nationale Suisse en faveur de la Banque Nationale de Slovaquie. Les montants versés à ce compte seront achetés ferme par la Banque Nationale de Slovaquie et aussitôt versés aux créanciers slovaques au cours de vente du franc suisse fixé par elle. Pour les paiements de Slovaquie en Suisse, la Banque Nationale de Slovaquie vend aux débiteurs slovaques les francs suisses disponibles à son «Verfügungskonto», au cours de vente fixé par elle. Pour les obligations libellées et réglées à ses guichets en couronnes slovaques, la Banque Nationale de Slovaquie en paie la contrevaletur en francs suisses au cours de vente fixé par elle. Le cours fixé par la Banque Nationale de Slovaquie pour les opérations de paiements effectuées par l'intermédiaire de son «Verfügungskonto» auprès de la Banque Nationale Suisse, sera établi de façon à permettre de vendre aux prix du marché la plupart des marchandises slovaques en Suisse et des marchandises suisses en Slovaquie, en assurant simultanément la balance des paiements. Jusqu'à ce que le cours soit adapté au niveau des prix, il subira encore certainement des fluctuations; il sera donc indiqué, au début, de n'accorder que des délais de paiement assez courts pour toute vente en Slovaquie. Les variations ultérieures du cours dépendront du niveau des prix des marchandises slovaques entrant en ligne de compte pour l'exportation.

Afin d'empêcher la formation de créances non-transférables, la Banque Nationale de Slovaquie ne s'engagera à mettre des devises à disposition des débiteurs slovaques, c. à d. à ne délivrer des «Devisenzusagen», que dans la mesure des fonds disponibles à son «Verfügungskonto» auprès de la Banque Nationale Suisse. Il sera donc de l'intérêt des exportateurs suisses de n'effectuer des livraisons de marchandises suisses en Slovaquie que si l'acheteur est en possession de ladite «Devisenzusage» ou d'une autorisation de la Banque Nationale de Slovaquie de pouvoir effectuer une compensation privée (Kompensationszusage).

La deuxième voie prévue pour le transfert réciproque des paiements est celle de la compensation privée. Dès que le trafic des paiements par la voie du «Verfügungskonto» fonctionnera de la façon prévue, les compensations privées serviront principalement à favoriser l'exportation en Suisse des marchandises slovaques dont le prix supérieur au marché mondial empêche le règlement au cours fixé pour les opérations effectuées par la voie du «Verfügungskonto». Il est à présumer, cependant, que dans la première période, le trafic commercial avec la Slovaquie s'opérera par voie de compensation privée.

Le système des autorisations et l'exécution technique des compensations privées fonctionneront de façon à peu près analogue à ceux en vigueur avec la Pologne. Provisoirement, seules les opérations commerciales atteignant 5000 fr. et plus pourront être réglées par voie de compensation privée; les soldes non-réglés devront être transférés par la voie du «Verfügungskonto» de la Banque Nationale de Slovaquie auprès de la Banque Nationale Suisse. Considérant le manque de disponibilités au «Verfügungskonto», il ne sera provisoirement accordé des autorisations d'effectuer des compensations privées que s'il reste, après exécution, un solde à verser audit compte par le partenaire suisse.

Pour le règlement des vieilles créances suisses et slovaques, échues jusqu'au 24 juillet 1939, il a été créé auprès de la Banque Nationale Suisse et de la Banque Nationale de Slovaquie, des comptes transitoires dits «Uebergangskonto» auxquels les obligations échues doivent être aussitôt versées. De même, tous les montants qui, par suite de l'arrêté du Conseil Fédéral du 24 mars 1939, avaient été versés par des débiteurs suisses au compte-dépôt «TS» auprès de la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers slovaques, ont été transférés au «Uebergangskonto». Les paiements en faveur des créanciers slovaques s'effectueront dans l'ordre chronologique et dans la mesure des disponibilités au «Uebergangskonto». Pour autant que les disponibilités à ce dernier compte auprès de la Banque Nationale Suisse le permettront, les montants versés au compte correspondant auprès de la Banque Nationale de Slovaquie seront transférés dans l'ordre chronologique aux créanciers suisses. Pour tout solde restant au «Uebergangskonto» auprès de la Banque Nationale de Slovaquie, cette dernière délivrera sur demande des «Devisenzusagen», si les fonds à disposition le permettent, pour le transfert par le débit de son «Verfügungskonto» auprès de la Banque Nationale Suisse. Eu égard aux moyens limités à disposition au «Uebergangskonto»

auprès de la Banque Nationale Suisse, il est recommandé aux créanciers suisses d'engager leurs débiteurs slovaques à payer aussitôt que possible leurs dettes à la Banque Nationale de Slovaquie.

Pour tous autres renseignements sur le fonctionnement de l'accord de clearing et de compensation avec la Slovaquie, l'Office Suisse de Compensation renvoie les intéressés aux publications suivantes:

Accord du 15 juillet 1939 réglant le trafic des marchandises et des paiements entre la Suisse et la Slovaquie, publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 170 du 24 juillet 1939 (texte en allemand seulement).

Arrêté du Conseil Fédéral relatif à l'exécution de l'accord réglant le trafic des marchandises et des paiements entre la Suisse et la Slovaquie du 15 juillet 1939, publié dans la Feuille officielle suisse du commerce n° 173 du 27 juillet 1939.

Directives à l'usage des importateurs et pour les paiements en Slovaquie (n° 10108).

Directives à l'usage des exportateurs et créanciers suisses pour la déclaration et le transfert des créances en Slovaquie (n° 10109).

Directives pour l'exécution de compensations privées avec la Slovaquie (n° 10110).

Les trois directives précitées ainsi que toutes les autres formules prescrites dans le trafic des paiements avec la Slovaquie — Avis de versement (n° 10101), Formule à remplir pour obtenir l'autorisation d'effectuer une compensation privée (n° 10105), Déclaration de créances (n° 10107) — pourront être obtenues prochainement auprès de l'Office Suisse de Compensation. 184. 9. 8. 39.

Irland — Zolländerungen

Laut einer Mitteilung des Schweizerischen Generalkonsulates in Dublin sind mit Wirkung ab 26. Juli 1939 folgende Zolländerungen in Kraft getreten:

- Gemäss der «Emergency Imposition of Duties (Nr. 194) Order, 1939» wird auf Geweben am Stück, die
 - ganz oder teilweise aus Wolle und Kammgarn hergestellt sind (Tarifnummer 270/1);
 - entweder eine Breite von 50 Zoll oder mehr haben, bzw. eine Breite von weniger als 50 Zoll und keine oder nicht mehr als eine Webkante aufweisen;
 - nicht mehr als 7 und nicht weniger als 5½ Unzen je Quadratyard wiegen, und
 - mindestens 1½ Schilling je Quadratyard kosten, ein Zoll von 45 % ad valorem (Vorzugszoll 30 %) festgesetzt.
 - Gemäss der «Emergency Imposition of Duties (Nr. 195) Order, 1939» wird auf Beutel, die ganz oder hauptsächlich aus Papier hergestellt sind, 8 Unzen im Gewicht übersteigen und ungefüllt eingeführt werden, ein Zoll von 50 % ad valorem (Vorzugszoll 33⅓ %) erhoben.
- Unter gewissen Bedingungen kann das Finanzministerium in beiden Fällen Lizenzen zur zollfreien Einfuhr erteilen. 184. 9. 8. 39.

Gesandtschaften und Konsulate

Légations et Consolats — Legazioni e Consolati

Herr Alf Hassel hat am 27. Juli 1939 dem Bundesrat sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Norwegen bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Dem an Stelle des Herrn Howard Bucknell, jun., zum Berufsgeneralkonsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Genf, mit Amtsbefugnis über die Kantone Genf, Waadt und Wallis ernannten Herrn Harold H. Tittmann, jun., wird das Exequatur erteilt. 184. 9. 8. 39.

Mr Alf Hassel a remis au Conseil fédéral, le 27 juillet 1939, les lettres d'accréditation en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Norvège près la Confédération suisse.

Le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à Mr Harold H. Tittmann, junior, nommé consul général de carrière des Etats-Unis d'Amérique à Genève, avec juridiction sur les cantons de Genève, Vaud et Valais, en remplacement de Mr Howard Bucknell, junior. 184. 9. 8. 39.

Verschiedenes — Divers — Diversi

Die «Union Suisse, Compagnie générale d'assurances» in Genf, wird zum Betrieb der Elementarschadenversicherung in der Schweiz ermächtigt. 184. 9. 8. 39.

L'Union Suisse, compagnie générale d'assurances à Genève, est autorisée à exploiter l'assurance contre les dommages causés par les éléments naturels. 184. 9. 8. 39.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. August an — Cours de réduction dès le 9 août

Belgien Fr. 75.50; Dänemark Fr. 92.90; Danzig Fr. 83.50; Deutschland Fr. 178.—; für Fr. 1000.— und mehr Fr. 177.95; Frankreich Fr. 11.75; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 122.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.88; Marokko Fr. 11.78; Niederlande Fr. 236.50; Schweden Fr. 107.15; Tunesien Fr. 11.78; Ungarn Fr. 86.50; Grossbritannien und Irland Fr. 20.80.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Postcheckverkehr — Chèques postaux

Beiträge. — Adhésions.

Aarau: VI. 5349 Hirt, K., Baubüro. — VI. 4005 Kantonalkommission für die Schweiz, Landesausstellung 1939. Adliswil: VIII. 27952 Knobel, Fritz, Vertretungen. — VIII. 263 Studer, Gez., Buchdruckerei. — VIII. 27959 Honegger, Heinrich, jun., Malergeschäft. Alt St. Johann: IX. 5269 Gemeinderatskanzlei. Apples: II. 3079 Moret, Marcel, inspecteur des fromageries et des établis. Arbon: IX. 2876 Fuchs-Rosasco, Vertretungen. Basadingen: VIIIa. 1717 Vereinigung ref. Schweizer-Auslandspfarren. Basel: V. 14713 Acbi-Stöcklin, Arthur. — V. 14716 Amrein-Diethelm, Wilhelm. — V. 14242 Baumgartner-Schmidt, M., Frau. — V. 14718 Bosshard, Erwin, Schreiner. — V. 14726 Eltschinger, Otto, Mech. Schreiner. — V. 14664 Kessler & Cie., R., Farben. — V. 14717 Kobi-Schoop, Alfred. — V. 14715 Lenz, Wilhelm, Commis. — V. 2931

Meyer, Hermann, Grossuhren. — V. 14723 Mobilisationsfeier 1939 der ehem. Fds. Kp. 1/99. — V. 4193 Niederhauser, Ed., Lager und Spedition. — V. 14714 Schaub-Probst, Fr., Ingenieur. — V. 14721 Scherer-Probst, Johann, Schreinermeister. — V. 14720 Sport-Foto Zeitungsverlag. — V. 14710 Zimmerli, M., Frau, Strumpfpräparatur, Plüss, à jours, Stoffknöpfe. — V. 4643 Zutt, E. Th., Direktor. Bern: III. 12154 Feuz, Ulrich, Autofahrschule. — III. 12461 Flury-Meyer, B., Frau, Privatière. — III. 2202 Heiniger-Bossard, Edwige, Mme. — III. 11582 Olgiati-Schneider, Rodolfo. — III. 12420 Wältli, Emil, Notar. Biel: IVa. 1673 Maeder-Leschot, A., fabrique de boites. — IVa. 1679 Ritz-Tours, Reisebureau. Birmensdorf: V. 4829 Dettwiler-Niederhauser, E., Sigrüst und Totengräber. Bönigen: III. 12429 Ehr- & Freischmieds Bönigen 1939. Brunnadern: IX. 116 Lendenmann, Batteriefabrik. Cernier: IV. 2562 Galley, Max. Clarens: IIb. 99 Comité romand pour la commémoration du cinquantenaire du Club romand de Zurich. Courroux: IVa. 2980 Loréan, Antoine, vins en gros. Conviet: IV. 433 Maison Raineri, vins en gros. Diessenhofen: VIIIa. 1854 Ott, Albert. Dietlikon: VIII. 8930 Zimmermann, Robert, Bierdepot, Mineralwasser, Autotransporte. Effretikon: VIIIb. 2886 Spältli, Felix, Sek.-Lehrer. Emmenbrücke: VII. 4233 Gschwind, Karl. Engelberg: VII. 2267 Tufiva Aktiengesellschaft. Ennetbürgen: VII. 1755 Weber, Zigarrenfabrikation. Flawil: IX. 5822 Baumann, J., Musiknoten- und Verlag. Fomex: I. 7724 Bréthaut, R., garage. Genève: I. 7228 Bueno, Leonor, Vve. — I. 7730 Etoile Jonction, football-club ouvrier. — I. 7729 Farine, Marius, modelage mécanique. — I. 1659 Fonds de secours du personnel de Tavoro S. A. — I. 5729 Ganter, Edmond, secrétaire. — I. 4952 Marguet, S., Mlle. — I. 1103 Reyfer, Frédéric. — I. 457 Steudler, Charles. Hauptwil: IX. 6955 Schläpfer & Oberholzer, Weberei. Kiehlberg (Zeh.): VIII. 27955 Krähenbühl-Suter, C., Frau, Briefkastenschilder. Lachen (Schwyz): VIII. 27950 Schwyz, Kant. Turnfest, Finanzkomitee. Langenthal: IIIa. 1145 Stettler, Fritz, Kaufmann. Lausanne: II. 5832 Commission technique de l'association romande des fourriers suisses. — II. 2938 Herzog, Georges, confections pour dames. — II. 3813 Institut pour propagande commerciale de la Suisse. — II. 4384 Meining, E., représentant. — II. 5655 «Roselyne» laines & tricots, Milles M. Meyer & L. Dupont. — II. 7669 Schwab, Hermann, agence CLIMAX. — II. 821, Société fiduciaire de Lausanne S. A. — II. 7837 Witschly-Perrochet, Marguerite. Luzern: VI. 5355 Zürcher's Erben, A. H. Lestal. V. 14159 Schaub-Grieder, Hs., Armeninspektor. Luterbach: Va. 2032 Flückiger, Walter, Dachdeckermeister. Luzern: VII. 5890 Galv. Metallveredlung Luzern Brunner & Kjelinger. — VII. 5489 Infanger-Bühler, Saturn, Kaffee & home made Orange-Marmelade. — VII. 5297 Kaufmann, Eduard, Privat. — VII. 769 Surseer Erstklassler 1899. Lyss: IVa. 2510 Schweiz. Ringermesterschaft, Finanzkomitee. Marin: IV. 173 «La Maison», Foyer pour enfants. Münstetten: VIIIe. 2307 Simon, Alphons, Handels-gärtnerei und Samenhandlung. Moutonville: IV. 2630 Steinemann frères, pares de renards argentés. Montreux: IIb. 1739 Fontana, Marcel, inspecteur. Mülenenbühlsee: III. 2333 Schabert, H., Camionnagegeschäft. Mülenenwiler: III. 1192 Uhlmann, Werner, Handelsgärtnerei. Muri (Aarg.): VI. 1823 Mobilisationsfeier Bat. 46 Muri 1939. Muttenz: V. 14722 Merz-Eckhardt, J., Handelsgärtnerei. Moutier: IVa. 3573 Société d'embellissement. Neuchâtel: IV. 1096 Bohrer, J., papiers en gros. — IV. 1801 Jacot, Roger, redacteur de «Réurrection». — IV. 45 Renaud & Cie., J., S. A. Département «Nobilis». Neuenegg: III. 12460 Mäder, Fritz, Mühle und Bäckerei. Neuhausen am Rheinfalt: VIIIa. 151 Bureaubedarf Moser. Niedergösgen: VI. 4397 Finanzk. Musiktag Niedergösgen 1939. Noville: IIb. 422 Ries, Jean, chantier naval du Vieux-Rhône. Oberdorf (Bld.): V. 13668 Kirchengemeinde St. Peter. Olten: Vb. 262 Beratungs- & Fürsorgestelle der SBB-Werkstätte. — Vb. 1710 Müller-Wenger, A., Spenglerei und

Installationen. Peseux: IV. 2788 Paquette, Maurice, commerçant. V. La Baloise s. Helgoltswil: V. 11508 Wagner, Theodor, Vertreter. Rheinfelden: V. 11200 Muggli & Cie., C., Düngerspezialgeschäft. Rickenbach h. Winterthur (Zeh.): VIIIb. 2887 Sekundarschulungsverwaltung Rickenbach. Rischlikon: VIII. 27937 Müller-Huber, Paul, Vertreter. St. Gallen: IX. 7179 Eigenmann, R. G. — IX. 7316 Handharmonika-Orchester Claude. — IX. 157 Mischler, R. & W., Maschinenfabrik. — IX. 4894 Schack, Nathan, Tellstrasse 22. — IX. 7329 Steiger, E., Fournier, Stocken. St-Sulpice (Vd.): II. 5590 Boraley, Robert, entrepreneur. Schaffhausen: VIIIa. 908 Arbeitsgemeinschaft für die Heizung und Lüftungsanlage Schlachthof Schaffhausen. — VIIIa. 2232 Pfund, R., Försprecher. Schönenberg a. d. Thur: VIIIe. 1193 Marchlorio, O., Fischhandlung. Schönenbühl: VIII. 8036 Ruoss-Kistler, Erhard, Kapok- und Waffefabrik, Buttkon. La Sarraz: II. 4382 Association des pasteurs de l'Eglise nationale vaudoise, caissier de la IVème section. Seon: VI. 4129 Lüscher, Rudolf, Sattler und Tapezierer. Signy (Vd.): I. 7731 Parlat, Mareel, entrepreneur. Solothurn: Va. 2036 Ayselmi, B., Frau, Bernstrasse 53. — Va. 809 Roos, M., Corset-Massatelier. Stäfa: VIII. 21329 Haab-Brunner, Karl, Spielwaren. Steg (Tösstal, Zürich): VIIIb. 2891 Rüegg, Gottfr., Mech. Drechsler und Fabrikation chemischer Produkte. Thun: III. 12459 Schürch-Probst, Paul, Herrenmode Adler. — III. 12455 Schweiz. wirtsch. Volksblatt, Rabatverband Thun. Trubach: Vb. 1354 Jahrgängerverein 1903. Urnäsch: IX. 2195 Gätzli, Johann, Landesprodukte. Vallorbe: II. 6924 Société fédérale de gymnastique, commission de cabane. Vevey: IIb. 517 Müller-Oswald, Ch., graveur sur métal. — IIb. 1766 Vente de charité de la paroisse catholique. Wabern: III. 11949 Labhart, Alfred, Ingenieur. Wattwil: IX. 5507 Kreis, W., Dr., Rechtsanw. Winterthur: VIIIb. 2890 Bachmann, Emma, Arbeitslehrerin. — VIIIb. 2889 Duc, J. S., Maschineningenieur. — VIIIb. 744 Haag-Schultheis, H., Café-Conditorei Untertor. — VIIIb. 2888 Reimann, A., Dr. Wollusen: VII. 6415 Burri, Josef, Bäckerei und Futtermittel. Zürich: VIII. 27951 Bächli, Ernst, en gros Versand. — VIII. 1098 Bösch, Florian, Bäckerei-Konditorei. — VIII. 7801 Boesch, Walter, Dr. jur. — VIII. 27954 Botta, Gianni, Architetto. — VIII. 27960 Dieterli, Gustav Lorenz, Farbhofweg 6. — VIII. 27943 Dürr & Co., «Dürr's Vivarium». — VIII. 8253 Eichenberger, Emil, Malerwerkstätte. — VIII. 27956 Fiehmann, Heinrich, Kaufmann. — VIII. 27953 Frankenhäuser, Valentina, Frau, Pension «Chez Robert». — VIII. 19768 Giesker, Hans (Forum, Helvetium). — VIII. 8560 Hanselmann-Ruppner, Erhard. — VIII. 27923 Hilfskasse des Pfarrvereins des Kantons Zürich. — VIII. 5640 Huldli, Anna, Wwe., Hausfrau. — VIII. 18683 Infanterie-Schulen 6. Division. — VIII. 27942 Kaestlin, Henrik, Dr. iur., International Exchange Service, Generalvertretung für die Schweiz. — VIII. 27942 International Exchange Service, Generalvertretung für die Schweiz, Dr. iur. Henrik Kaestlin. — VIII. 27934 Meyer, Ernst H., Sprachschule «Externa». — VIII. 27940 Pilny, Alex B., «Simultan» Reproduktionstechnik. — VIII. 27947 Rebmann, Blanche, Frau. — VIII. 27849 Scherer, Johann, Bauwerkzeuge. — VIII. 27928 Schneider, Albert, Schreiner. — VIII. 20353 Schweiz. Krankenkasse Helvetia, Abl. Obligat. Versicherung, Spezialkonto. — VIII. 20013 I. Schweiz. Landesausstellungsschiessen (Kleinkaliber). — VIII. 27176 Standard-Werke, Isolierflaschenfabrik. — VIII. 27929 Sudja, Georges, Impresario. — VIII. 27935 Theiler, Maria, Couture. — VIII. 27948 Vef A.-G., Photo und Radio en gros. — VIII. 27945 Waller, Emil, Metzgerei. — VIII. 25426 Wandel-Giger, Emil, Küchenchef, Restaurant Allenmoosbad. — VIII. 20132 Wegmann, M., Frau, Kaufhaus Heiligfeld. — VIII. 27941 «Zurdoma» A.-G. Vaduz: IX. 5246 Ospelt, Erwin, Garage. Haag (Niederl.-Pays-Bas): III. 10516 Philatélie moderne (N. V. Nieuwe Administratie Mij.). La Soukra (Tunisie): VII. 5142 Wyss, Walter, Orangen-Plantage.

E. Blum & Co., Zürich
Patentanwälte
 Gegründet 1878

Patentverkauf od. Lizenzabgabe

154597 Absperrschieber für Gase und Flüssigkeiten.
 177095 Lagerungseinrichtung für die Raupen von Raupenfahrzeugen.
 189566 Lagerungseinrichtung für die Raupen von Raupenfahrzeugen.
 177096 Antriebs- und Lenkeinrichtung, insbesondere für Raupenfahrzeuge.
 155377 Verfahren zur Herstellung von keramischen Formkörpern.
 162490 Auswerfer für Mehräder mit geradliniger Verschleissbewegung.
 154166 Verfahren zur Herstellung von Laurinalkohol.
 165702 Universale Maschinengewehrlafette an Flugzeugen.
 179503 Messinglegierung für Oberflächenkondensatoren, Verdampfungsapparate, Kühler, Vorwärmer und dergl.
 177008 Spannungsverbindung, die einen stauchbaren, stahlförmigen Teil aufweist und Verfahren zur Herstellung derselben.
 187699 Matière explosive.
 188624 Procédé pour la préparation d'explosifs propulsifs et d'explosifs brisants contenant le groupe NO₂.
 185328 Nebenbremse, insbesondere für Fahrräder.
 119905 Kolben für Verbrennungskraftmaschinen.
 158912 Gestänge für Maschinen mit zwei gegenläufigen Kolben in einem Zylinder.
 157931 Procédé d'extraction et de séparation directe, à l'état sensiblement pur, de produits organiques volatils dilués dans un milieu inerte.
 185714 Zehnerschaltvorrichtung an Registrierkassen, Rechenmaschinen und dergl.
 175082 Procédé pour régénérer après soudage la texture sortitique des rails traités thermiquement.
 187049 Procédé pour le remplissage de réceptacles avec de la matière pulvérulente de densité moyenne déterminée et dispositif pour la mise en oeuvre de ce procédé.

Die Inhaber dieser Schweizerpatente wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten zwecks Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz. 2042

Interessenten wollen sich um nähere Auskunft wenden an

E. BLUM & Co.
 Bahnhofstrasse 31 ZÜRICH Orell-Füssli - Hol

Lichtecht und dauerhaft
 sind besonders die canad. CARBONPAPIERE

PEERLESS

Seit 1903 glänzend bewährt

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Erblasser:
Leuenberger Karl Ludwig
 geb. 1879, von Walterswil, gew. Kaufmann in Biel, Mittelstrasse 3, verstorben am 27. Juli 1939.

Eingebisfest bis und mit 10. September 1939:

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Biel.
 b) Für Guthaben des Erblassers bei Notar Max Heimann in Biel.

Massverwalter: Herr Hermann Engel, Kaufmann in Biel.

Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. (Art. 590 Z. G. B.)

Biel, den 7. August 1939.

Der Beauftragte:
 Max Heimann, Notar.

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albananlage 1 Rue du Mont-Blanc 3
 2288

L & C HARDTMUTH KOH J. NOOR

Junger Familienvater sucht irgendwelche **Heimarbeiten** (auch Schreibarbeiten, Adressenschreiben etc.). Offerten unter Chiffre H A B c 2043 an Publitas A.-G., Bern.

AIUTANA Bankgenossenschaft, ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
 auf Montag, den 21. August 1939, 18 Uhr
 Stockerstrasse 48, IV. Stock, Zürich 2

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Mitteilungen.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes 1938/1939.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsüberschusses.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Statutenänderung.
7. Diverses.

2045

Der Geschäftsbericht liegt an der Kasse auf.
Der Vorstand.

Fortschrittliche Geschäftsleute

warten nicht auf Interessenten, sie suchen sie auf!
 Eine Anzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt leistet Ihnen hierzu gute Dienste!

Blechsosen- und Plakattabrik
 J. Ernst & Co.
 Küssnacht-Zeh.

Wenn es sich darum handelt

weniger die grosse Masse, als einen ausgewählten Kreis von Interessenten zu erreichen, so ist das Schweiz. Handelsamtsblatt das geeignete Organ. Massgebende Persönlichkeiten wie Behörden, Handel und Industrie der ganzen Schweiz müssen dieses amt. Organ der Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern täglich aufmerksam durchsehen.